



Neuerung bei Gefahrgut Aufgeböten

In Zusammenarbeit mit den Chemiewehr Stützpunkten und der ELZ wurde die strukturierte Abfrage während dem Notruf sowie der Aufgebots-Ablauf neu definiert. Neu wird der Fokus nicht mehr auf die Menge des ausgetretenen Stoffes, sondern die aktuelle Gesamtsituation wie der vorliegenden Gefährdung, Verletzten sowie der Dauer und möglichen Entwicklung der Situation gelegt.

Im Grundsatz werden weniger Menschen und Material aufgeboten. Erfordert das Ereignis Einsatzkräfte vor Ort, erfolgt immer ein Ortsfeuerwehraufgebot zur Beurteilung der Situation und dem Treffen der ersten Massnahmen vor Ort (GAMS). Je nach Bedarf kann die Ortsfeuerwehr weitere Mittel über die ELZ anfordern. Unterstützend rückt in diesen Fällen immer ein ABC-Messbus und die Chemiefachberatung an den Einsatzort aus.

Im Grundsatz sind anhand der Einsatzstichworte folgende Aufgebote vorgesehen:

Einsatzstichwort	Aufgebot
Gefahrgut chemisch Bagatell ohne Sondersignal Gefahrgut unbekannt Bagatell ohne Sondersignal	Chemiefachberatung Bagatell Telefonkonferenz (keine Intervention vor Ort erforderlich)
Gefahrgut chemisch Bagatell mit Sondersignal Gefahrgut unbekannt Bagatell mit Sondersignal	Ortsfeuerwehr mindestens BAG A/BC-Messbus und Chemiefachberater
Gefahrgut chemisch Gefahrgut biologisch Gefahrgut unbekannt	Ortsfeuerwehr mindestens BAG A/BC-Messbus und Chemiefachberater Chemiewehr BAG (BC BAG)
Gefahrgut chemisch mit Brand Gefahrgut biologisch mit Brand Gefahrgut unbekannt mit Brand	Ortsfeuerwehr KA A/BC-Messbus und Chemiefachberater Chemiewehr KA (BC KA)

Auf der Stufe **Chemiewehr-Stützpunkt** wurden neue Alarmgruppen eingeführt, welche auch kleinere bzw. gezieltere Aufgebote erlauben.

Alarmgruppe BC BAG	Alarmgruppe BC KA
6-10 AdF (inkl. 1 Offizier)	ca.20 AdF (min. 1 Offizier)
OC Fahrzeug + PTF	OC Fahrzeug + ULF + PTF + KDO
	